

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt Identifikator

Bezeichnung: Proklar HT

Artikel-nr.: 1183

UFI: VK83-X0A4-800U-CDWR

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches :

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Nöring Naturprodukte GmbH & Co. KG
Straße: St. Huberter Str. 82
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: D - 47906 Kempen
Telefon: +49 (0) 2152 99446-0
Telefax: +49 (0) 2152 4139
Email: dokumente@noering-naturprodukte.d
Nationale Email: info@noering-naturprodukte.de

1.4 Notrufnummer:

Nöring Naturprodukte GmbH & Co. KG, St. Huberter Str. 82, 47906 Kempen,

Tel.: +49 (0) 2152 99446-0 (Mo.-Do. 8-17 Uhr Fr. 8-15 Uhr)

Tel.: +49 (0) 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2	H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 2

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar, Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemische

Identifikation	Stoff	Gefahrenklassen & Sätze H	%
CAS-Nr. : 68439-51-0	Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert	Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319	10 - 12,5
REACH-Nr. : 01-2119457026-42-0000; EG-Nr. : 201-069-1; CAS-Nr. : 77-92-9	Zitronensäure anhydrat		5 - 10
REACH-Nr. : 01-2119457558-25 EG-Nr. : 200-661-7; CAS-Nr. : 67-63-0	2-Propanol	Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	5 - 10
REACH-Nr. : 01-2119489411-37 EG-Nr. : 239-854-6; CAS-Nr. : 15763-76-5	Natriumcumolsulfonat	Eye Irrit. 2 H319	2,5 - 5
REACH-Nr. : 01-2119489427-24; EG-Nr. : 629-764-9; CAS-Nr. : 164524-02-1	Kaliumcumolsulfonat	Eye Irrit. 2 H319	2,5 - 5

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.
Bei Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf).

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 3

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Restmengen mit Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 4

Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Vor Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Verpackungsmaterialien

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: -

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: -

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

2-Propanol

Index-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 500 mg/m³; 200 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1000 mg/m³; 400 ppm

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 25 mg/L

Bemerkung: Aceton; Blut; Expositionsende bzw. Schichtende

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 25 mg/L

Bemerkung: Aceton; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

DNEL:

Natriumcumolsulfonat

EG-Nr. 239-854-6 / CAS-Nr. 15763-76-5

DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 0,096 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 136,25 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 26,9 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,8 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (lokal), Verbraucher: 0,048 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 68,1 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 6,6 mg/m³

Kaliumcumolsulfonat

EG-Nr. 629-764-9 / CAS-Nr. 164524-02-1

DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 0,096 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 5

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 136,25 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 26,9 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,8 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 68,1 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 6,6 mg/m³

2-Propanol

Index-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 888 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 500 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 26 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 319 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 89 mg/m³

PNEC:

Natriumcumolsulfonat

EG-Nr. 239-854-6 / CAS-Nr. 15763-76-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 2,3 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,862 mg/kg

PNEC, Boden: 0,037 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

Kaliumcumolsulfonat

EG-Nr. 629-764-9 / CAS-Nr. 164524-02-1

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,23 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,023 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,0862 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,086 mg/kg

PNEC, Boden: 0,037 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

2-Propanol

Index-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

PNEC Gewässer, Süßwasser: 140,9 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 140,9 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 140,9 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 552 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 552 mg/kg

PNEC, Boden: 28 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 2251 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Hinweise

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz Korbbrille

Hautschutz – Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm
; Durchbruchzeit: > 480 min
. NBR (Nitrilkautschuk) EN ISO 374

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 6

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig	
Farbe	farblos	
Siedebeginn und Siedebereich	82°C	Quelle: 2-Propanol
Untere Explosionsgrenze:	2 Vol-%	Quelle: 2-Propanol
Zündtemperatur:	425 °C	
pH-Wert bei 20 °C:	3 / 100,0 Gew-%	
Kinematische Viskosität (40°C):	59,17 mm²/s	
Viskosität bei 20 °C:	< 60 mPa* s	
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	740	
Dampfdruck bei 20 °C:	16,212 mbar	
Dichte bei 20 °C:	1,01 g/cm³	
Festkörpergehalt:	10,40 Gew-%	
Organische Lösemittel:	5 Gew-%	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Natriumcumolsulfonat

oral, LD50, Ratte: > 7000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 6410 mg/L (4 h)

Kaliumcumolsulfonat

oral, LD50, Ratte: > 7000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte.: 6410 mg/L (232 min)

Zitronensäure anhydrat

oral, LD50, Ratte: 11700 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 885 mg/kg

2-Propanol

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 7

oral, LD50, Ratte: 4570 mg/kg
dermal, LD50, Kaninchen: 13400 mg/kg
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 30 mg/L (4 h)
Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert
oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut /Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Natriumcumolsulfonat

Augen, Kaninchen.

Methode: OECD 404

Kaliumcumolsulfonat

Augen

Zitronensäure anhydrat

Augen

2-Propanol

Augen

Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert

Haut (4 h)

Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Natriumcumolsulfonat

Haut, Meerschweinchen:

Methode: OECD 406

nicht sensibilisierend.

Kaliumcumolsulfonat

Haut, Meerschweinchen:

Methode: OECD 406

nicht sensibilisierend

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Zitronensäure anhydrat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

2-Propanol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Zitronensäure anhydrat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

2-Propanol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 8

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Natriumcumolsulfonat

Fischtoxizität, LC50, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): > 1000 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna*: > 1000 mg/L (48 h)

Algentoxizität, EC50: > 230 mg/L (96 h)

Bakterientoxizität, ErC50: > 1000 mg/L (3 h)

Kaliumcumolsulfonat

Fischtoxizität, LC50, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): > 1000 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna*: > 1000 mg/L (48 h)

Algentoxizität, EC50, *Pseudokirchneriella subcapitata*: > 230 mg/L (96 h)

Zitronensäure anhydrat

Fischtoxizität, LC50, *Carassius auratus* (Goldfisch) 440 - 706 mg/L (96 h)

Bakterientoxizität: > 10000 mg/L

Langzeit Ökotoxizität

Natriumcumolsulfonat

Algentoxizität, NOEC: 31 mg/L (96 h)

Kaliumcumolsulfonat

Algentoxizität, NOEC: 31 mg/L (96 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Natriumcumolsulfonat

Biologischer Abbau: 94,4 %

Methode: OECD 301B

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Kaliumcumolsulfonat

Biologischer Abbau: 86 - 88 %

Methode: OECD 301B

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zitronensäure anhydrat

, CSB-Wert: 728 mg O₂/g

, BSB₅-Wert: 526 mg O₂/g

, Abbaurate: 98 ; Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

2-Propanol

, CSB-Wert: 2,32 g O₂/g

, BSB₅/CSB-Quotient: 62 %

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Natriumcumolsulfonat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -1,1

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 9

Kaliumcumolsulfonat
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -1,4
2-Propanol
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -0,16
Biotkonzentrationsfaktor (BCF)
Toxikologische Daten liegen keine vor

12.4 Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschrift

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert (in g/L): 0

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Wassergefährdungsklasse

2 erheblich wassergefährdend (AwSV)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

nicht anwendbar

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Proklar HAT

Überarbeitet am : 18.07.2025

Seite : 10

Massenstrom : 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
201-069-1	77-92-9	Zitronensäure anhydrat	01-2119457026-42-0000
200-661-7	67-63-0	2-Propanol	01-2119457558-25
239-854-6	15763-76-5	Natriumcumolsulfonat	01-2119489411-37

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnungselemente

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Skin Irrit. 2 / H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 / H319 Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 2 / H225 Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

STOT SE 3 / H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.